

„Kleine Birke“ ist erste Grundschule Rostocks mit Orientierungsstufe

Kinder können jetzt die gesamte Schulzeit an einem Ort verbringen

Von Julia Kaiser

Lütten Klein. Die Schüler der Grundschule „Kleine Birke“ sind schon ganz begeistert: Zur Feier des Tages haben sie sich in der Aula versammelt. Sie singen im Chor, lesen Geschichten und tragen Gedichte vor. Der Anlass: die Schlüsselübergabe des Neubaus an ihrer Schule. Denn mit dem nagelneuen Gebäudeteil haben nun auch Fünftklässler hier Platz zum Lernen. Seit anderthalb Wochen besuchen 38 Kinder die erstmals neu eingerichtete Orientierungsstufe der Grundschule „Kleine Birke“.

Zu dem Schulkomplex in der Kopenhagener Straße gehört neben der Grundschule auch das Erasmusgymnasium – dieses nimmt aber Schüler erst ab der siebten Klasse auf. Die Kinder können somit nun ihre gesamte Schullaufbahn an einem Ort zu verbringen, wenn sie eine gymnasiale Empfehlung bekommen. „Kleine Birke“ ist die erste Grundschule ihrer Art in der Hansestadt mit einem solchen Konzept.

„Wir ersparen den Kindern so zumindest einen Bruch“, sagt Schulleiterin Madlen Wilde-Zimmermann. Normalerweise müssen sich Eltern nach der vierten Klasse eine Schule mit Orientierungsstufe suchen. „Am Ende der sechsten Klasse entscheidet dann der Lehrer, welche weiterführende Schule für das Kind geeignet ist“, so Wilde-Zimmermann. Es kann also sein, dass ein Kind zwei Mal die Schule wechseln muss. Dass die Kinder bis zur sechsten Klasse an der Schule blei-



Finn (6) Maria (10) Pia (10) Taddeus (8) und Marie (7) freuen sich über die feierliche Schlüsselübergabe der neugebauten Schule (v.l.).

FOTO: MARTIN BÖRNER

ben, hat außerdem einen weiteren entscheidenden Vorteil: „Die Lehrer können so viel besser die Entwicklung eines Kindes einschätzen“, sagt die Leiterin, „im Gegensatz zu anderen Schulen haben wir vier Jahre Vorlauf und unsere Lehrkräfte können sich austauschen.“

Gekostet hat die räumliche Erweiterung etwa 4,1 Millionen Euro. Das Besondere: Es gab keine För-

dermittel – die Stadt hat also alle Kosten selbst getragen. „Das war ein klares Bekenntnis zum Schulstandort in Lütten Klein“, sagt Sozialsenator Steffen Bockhahn (Linke). „Wir sind fest davon überzeugt, diesen Standort zu halten und zu stabilisieren“, so der Politiker. Weitere Grundschulen mit Orientierungsstufen seien derzeit nicht geplant.

Der Bau verzögerte sich um etwa fünf Monate – er wurde gerade pünktlich zum neuen Schuljahr fertig, wie Bauherrin Sigrid Hecht vom Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) informiert. Der Grund: „Wir haben zur Corona-Hochzeit mit dem Bau begonnen und dann kam auch noch die Baustoffkrise“, sagt Hecht. Zudem habe das Bauprojekt

„Die Lehrer können so viel besser die Entwicklung eines Kindes einschätzen.“

Madlen Wilde-Zimmermann
Schulleiterin

etwa 400 000 Euro mehr gekostet.

Im Neubau befinden sich nun die ersten und zweiten Klassen sowie Horträume für die Nachmittagsbetreuung. Der Multifunktionsaal ist Aula und Mensa zugleich. „Im Vergleich zu unserer alten Mensa sind die neuen Räumlichkeiten viel größer. Das heißt, dass hier nun mehrere Klassen parallel essen können und wir uns nicht abstimmen müssen“, sagt Wilde-Zimmermann.

Doch es bleibt nicht bei dem neuen Anbau: Zuletzt wurde der Sportplatz für 1,1 Millionen Euro gebaut – möglicherweise kommt noch ein Baseballfeld dazu. Außerdem sollen die zwei Sporthallen kernsaniert werden.

Im Oktober geht es im Außenbereich weiter: Hier soll noch ein Schulgarten angelegt werden. Laut Sozialsenator Bockhahn investiert die Stadt derzeit insgesamt mehr als 20 Millionen Euro pro Jahr in Bau- und Schulen, Horten und Sporthallen.

Unglaubliche Geschichte vom Storch

Familienvorstellungen im Klostergarten

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Am 27. und 28. August um 11 Uhr finden im Klostergarten, Kloster zum Heiligen Kreuz, die letzten Familienvorstellungen statt. Gespielt wird „Die unglaubliche Geschichte vom Storch mit dem Pfeil“ von Fabian Ranglack. Es handelt es sich um ein mobiles Kinderstück frei nach dem Kinderbuch „Der Storch mit dem Pfeil“ von Antje Jonas und Friederike Ablang mit Marie-Theres Schwinn und Marcus Möller.

Kinder und Erwachsene lieben Störche von alters her, denn sie galten als Verkünder des Glücks. Sie verlassen unsere Landschaft im August und kehren im Frühjahr zurück. Doch wo verbrachten die Vögel den Winter? Keiner wusste es ... bis vor genau zweihundert Jahren! Erst 1822 konnte das Rätsel gelöst werden, als der Storch mit dem Pfeil in Mecklenburg gesichtet wurde. Das Theaterstück erzählt die spannende Geschichte des Rostocker Pfeilstorches, in der natürlich auch ein Frosch vorkommt. Oder sogar zwei? Wenn ihr nach dem Theaterbesuch den Storch besichtigen möchtet, kein Problem! Er steht in der Zoologischen Sammlung am Universitätsplatz.

Endlich ist es da, das Kindertheaterstück über den Rostocker Pfeilstorch! Das Kinderbuch „Der Storch mit dem Pfeil“ erschien bereits 2019 im Klatschmohn Verlag. Es erzählt die Geschichte eines besonderen Storchflugs von Afrika nach Mecklenburg-Vorpommern. Sie hat sich genau vor zweihundert Jahren zugetragen.

Das Buch kann beim Verlag bestellt oder nach den Vorstellungen in der Bühne 602 angeschaut und gekauft werden. Es kostet 15 Euro. Reservierungen unter Telefon 0381/ 203 60 84.

Kartenvorverkauf: Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie am Freitag von 14 bis 18 Uhr (keine Kartenzahlung möglich) oder online unter der Adresse www.mvticket.de/b602shop.

Die Theaterkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.



Marie und Marcus Storch.

FOTO: MIRCO DALCHOW

Streetfood-Festival: Gutscheine zu gewinnen!

Ausgefallene Burger, süße Kuchen- und Eiskreationen und feurige TexMex-Küche

Stadthafen. Satter Nachschlag für Rostock: Das Streetfood-Festival macht erneut halt in der Hansestadt. Die Garküchen-Karawane, die durch ganz Deutschland tourt, kommt seit fünf Jahren nach Rostock und gastierte bereits Mitte Juni 2022 an der Warnow. Nun kehren die Foodtrucks zurück in den Stadthafen und bleiben so lang wie bislang noch nie.

An vier Tagen, vom 30. September bis 3. Oktober, können sich hungrige Streetfood-Fans auf der Haedgehalbinsel durch Speisen aus aller Welt futtern. Und wer Glück hat, darf kostenlos schlemmen: Die OZ verlost Essen-Gutscheine!

Von außergewöhnlichen Burgerkreationen über coole Drinks bis hin zu süßen Sünden – für jeden Geschmack ist beim Festival etwas im Angebot. Sowohl Trendfood- als

auch Veggie-Gerichte stehen auf der Speisekarte. Ganz günstig sind die Leckerbissen nicht, umso mehr lohnt sich die Teilnahme am OZ-Gewinnspiel, denn wir verlosen drei Gutscheine im Wert von je 20 Euro. Mitmachen ist kinderleicht. Beantworten Sie uns einfach folgen-



Smatie Taha bietet den spanischen Streetfood-Liebling Churros an. Eine Portion frittierten Brandteig-Stäbchen sind wahlweise mit Zimt-Zucker, mit Schoko-, Vanille- oder Karamelloße zu haben.

FOTO: OVE ARSCHOLL

de Frage: Wie heißen die frittierten Brandteig-Stränge, die für viele Touristen ein Muss im Spanien-Urlaub sind? Sind das Eclairs, Donuts oder Churros? Hier geht es zum Gewinnspiel.

Beantworten Sie die Frage und registrieren Sie sich im Anschluss. Einsendeschluss ist der 12. September 2022, 14 Uhr. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort lösen wir die drei Gewinner aus. Diese werden dann von uns benachrichtigt und in der Zeitung sowie online veröffentlicht.

45 Trucks und Stände laden beim anstehenden Streetfood-Festival zur kulinarischen Weltreise ein. Das Schlemmerfest feiert in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag und ist auf Jubiläums-Tour.

Was die Garküchen zum zweiten Mal binnen eines Jahres nach

Rostock zieht? Der Appetit der Hanseaten. „Das erste Event war sehr stark besucht. Wir haben viele Anfragen nach einem Sommertour-Termin bekommen und freuen uns, den Einheimischen sowie Touristen neue kulinarische Highlights zu präsentieren“, sagt Daniel Heuer vom Veranstalter Crowd Event.

Das Streetfood-Festival im Rostocker Stadthafen ist am Freitag (30.9.) 14 bis 22 Uhr, am Samstag und am Sonntag von 11 bis 22 Uhr und am Montag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 Euro. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre kommen kostenlos aufs Gelände.

Antje Bernstein



Auf den QR-Code gehen und beim Gewinnspiel Street Food Festival 2022 mitmachen.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

NaturSteinkontor Nord GmbH

Marmor – Granit – Kunststein

Fensterbänke • Treppen • Bäder

Küchenarbeitsplatten • Böden

Naturstein – Ausstellung:

Satower Straße 137-138

18059 Rostock

Tel. 0381 / 40 48 04 - 0

Fax 0381 / 40 48 04 - 22

www.natursteinkontor-nord.de

e-mail: rostock@nsk-n.de

TRAUERANZEIGEN

Schicksalsschläge hast du stets überwunden
und nun hast auch du deine Ruhe gefunden.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
jetzt bist du bei Herbert und Werni.*

In deinem Gesicht war immer ein Lächeln!
Traurig nehmen wir Abschied von

Charlotte Stoppel

geb. Kreuschmer
* 27.12.1921 † 18.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Schwester Irmi
und alle, die
„Tante Lotti“
lieb und gerne hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 16. September 2022, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Rostock zu Toitenwinkel.

OZ-Geschenk-Abo

www.ostsee-zeitung.de

Einfach anrufen: 0381 38303015*

*Es gilt der nationale Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieter



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

41009301_001022